



STELLUNGNAHME zum Antrag	Vorlage Nr.:	2019/1308
KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion	Verantwortlich:	Dez. 6
Energie- und Klimacheck Kläranlage Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.01.2020	23	x	

Kurzfassung

- Das DWA-Arbeitsblatt A 216 – „Energiecheck und Energieanalyse - Instrumente zur Energieoptimierung von Abwasseranlagen“ ist dem Tiefbauamt bekannt. In der Vergangenheit wurden im Klärwerk bereits eine Vielzahl von Energiechecks sowie konkrete Untersuchungen durchgeführt. Es sind im Zuge der bereits angelaufenen und weiteren Studien zum Ausbaukonzept des Klärwerkes vertiefende Untersuchungen zum Thema Energie im Klärwerk beabsichtigt, die weit über die Inhalte des DWA-Arbeitsblatts A 216 hinausgehen.
- Selbstverständlich wird im Zuge von vertiefenden Untersuchungen eine mögliche Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten aus Bundes- oder Landesmitteln geprüft.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)	
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	noch nicht absehbar			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein	Ja	abgestimmt mit

1. Als aktivem Mitglied der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. DWA ist der Stadt Karlsruhe, Tiefbauamt, das DWA-Arbeitsblatt A 216 – „Energiecheck und Energieanalyse - Instrumente zur Energieoptimierung von Abwasseranlagen“ bekannt. Im Klärwerk wurden in der Vergangenheit bereits eine Vielzahl von Energiechecks sowie konkrete Untersuchungen durchgeführt. Die bereits vorliegenden konkreten Untersuchungen gehen weit über einen Energiecheck nach DWA-A 216 hinaus.

Das Tiefbauamt erarbeitete im Jahr 2018 in Kooperation mit wissenschaftlichen Beratern ein Ausbaukonzept für das Klärwerk Karlsruhe, das die bauliche und betriebliche Entwicklung der Anlage über das Jahr 2035 hinaus skizziert. In Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 54.3, als zuständiger Aufsichtsbehörde des Klärwerks wurde vereinbart, zunächst eine Machbarkeitsstudie für das geplante Vorhaben durchführen zu lassen, um dann sukzessive die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen anzugehen. In der bereits beauftragten Studie und den darauf aufbauenden weiteren Untersuchungen wird das Thema Energie einen wesentlichen Schwerpunkt darstellen, da insbesondere der Energieeinsatz eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Gesamtkonzeption von Kläranlagen bildet.

Als Voraussetzung für weitere tiefergehende Untersuchungen zum Energieeinsatz im Klärwerk wurde eine Ingenieursstelle im Klärwerk im Rahmen des Stellenplans 2020 beantragt, eine Genehmigung der Stellenschaffung kann frühestens ab Mai 2020 durch den Personalausschuss/Gemeinderat erfolgen. Ziel ist es, nach Besetzung dieser Stelle und in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH sowie mit wissenschaftlicher Unterstützung durch das KIT weitere Grundlagenermittlungen im Klärwerk zu betreiben. Die Erkenntnisse werden in das Ausbaukonzept des Klärwerkes einfließen. Die Inhalte des DWA-Merkblattes M 216 werden hierbei mit berücksichtigt.

2. Selbstverständlich wird im Zuge von vertiefenden Untersuchungen eine mögliche Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten aus Bundes- oder Landesmitteln geprüft.